



An einen Haushalt - P.b.b.
Verlagspostamt und Bestimmungsort: 5101 Bergheim

Amtliche Mitteilung

Informationen des Bürgermeisters

Folge 66 – März 2004

DAS WAHLJAHR 2004

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

7. März:

***Bürgermeisterwahl • Gemeindevertretungswahl
Landtagswahl***

25. April: Bundespräsidentenwahl

13. Juni : EU-Wahl

Jahresrechnung 2003

**€ 147.000 Überschuss
und Schulden abgebaut.
Näheres über dieses
erfreuliche Ergebnis
auf den Seiten 2 bis 5.**



Schneller als erwartet bekommt Bergheim einen Lärmschutz entlang der Westbahnstrecke. Die Ortsteile Kasern, Lengfelden Siedlung, Daxfeld, Lengfelden und Viehausen werden damit vom Bahnlärm entlastet. Das gesamte Projekt kostet € 800.000,--, wobei die Gemeinde Bergheim € 207.000,-- bezahlen muss. Mit den Bauarbeiten wurde vor zwei Wochen begonnen. Der Schallschutz soll bis Juli diesen Jahres fertig sein.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstr. 39 A, 5101 Bergheim, Tel. 0662/452021-0,
e-mail: gemeinde@bergheim.at. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Moßhammer.

Redaktion: Ing. W. Feldbacher. Herstellung: Druckgrafik Elixhausen, Sachsenheimstraße 7, 5161 Elixhausen.

Homepage: www.bergheim.at.

JAHRESRECHNUNG 2003

Umfangreicher Tätigkeitsbericht

Wie die letzten Jahre konnte die **Gemeinde Bergheim** auch das Jahr 2003 positiv abschließen. Es konnte ein Überschuss von 147.377 € erwirtschaftet werden.

Die größten Einnahmen:

Kommunalsteuer	€ 3.698.500,-
Grundsteuer B	€ 542.622,-
Getränkesteuerausgleich	€ 236.158,-
Ertragsanteile	€ 2.443.315,-
Davon müssen wieder € 727.940,- abgezogen werden, womit ein Nettoertrag von € 1.715.375,- verbleibt. Das bedeutet eine Minderung um € 24.500,- gegenüber 2001.	
Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	€ 1.333.104,-
Leistungserlöse	€ 1.671.743,-
Vermietung/Verpachtung	€ 104.386,-
Sonstiges (Zinsen, Rückersätze)	€ 154.448,-
Beiträge der Gastschulgemeinden, Landesbeitrag für Personalaufwand Kindergärten, Annuitätenzuschüsse für Kanal, Wasserleitung und Seniorenheim	
	€ 592.838,-
Sonst. Transfereinnahmen	€ 67.380,-

Die größten Ausgaben:

Feuerwehrwesen

Die Ausgaben für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand der Freiwilligen Feuerwehr betragen € 232.693,-.

Davon entfielen € 159.326,- auf das neue Feuerwehrhaus Muntigl. Die restlichen € 73.367,- waren für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand unserer Feuerwehren.

Volksschule

Für die **Volksschule** wurden € 156.434,- ausgegeben. Der Schwerpunkt lag bei der EDV-Ausstattung für den Unterrichtsgebrauch. Für Schülertransporte, die nicht vom Bund übernommen werden, waren € 16.528,- notwendig.

Bei 227 Schülern ergibt das einen Aufwand von € 671,- pro Schüler.

Hauptschule

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der **Hauptschule** belief sich auf € 415.755,-. Für EDV-Ausstattung wurden davon € 27.174,- verwendet. Bei 325 Schülern € 856,- Abgang pro Schüler.

Die zu leistenden Schulsachaufwandsbeiträge für **Sonderschulen** beliefen sich auf € 14.522,-. Für die **Polytechnischen Lehrgänge** € 11.572,-. Die Ausgaben für die **berufsbildenden Pflichtschulen** – Lehrlingsausbildung sind mit € 67.252,- ausgewiesen.

Kindergärten – Tagesbetreuung

Die vorschulische Erziehung – **Kindergärten** – schlägt mit € 490.400,- zu Buche. An Einnahmen stehen € 186.937,- gegenüber. Daraus errechnet sich ein Abgang in Höhe von € 303.463,-. Insgesamt wurden in den beiden Kindergärten Bergheim und Lengfelden 141 Kindergartenkinder betreut. Der Zuschuss der Gemeinde pro Kind beläuft sich auf € 2.152,-.

Die **Krabbelstube** „St. Georgs-Haus“ schlägt mit Ausgaben in Höhe von € 79.900,- und Einnahmen von € 53.925,- zu Buche. Seitens des Landes wurde dazu ein Zuschuss zum Personalaufwand von € 41.162,- geleistet. Wenn man den Abgang von € 25.975,- auf die 11 betreuten Kinder umlegt, ergibt sich je Kind ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe von ca. € 2.361,-. Im Jahr 2001 waren es € 2.072,- pro Kind.

Die „**altersgemischte Schulkindergruppe**“ (ehemals Schülerhort), untergebracht in den Räumlichkeiten im Hauptschulanbau, weist Ausgaben in Höhe von € 80.375,- auf. Die Einnahmen sind mit € 78.455,- ausgewiesen, hiervon entfallen auf Subventionen des Landes zum Personalaufwand € 50.844,- und betragen die Elternbeiträge € 27.067,-.

Der Abgang von € 1.920,- auf die 37 betreuten Schulkinder umgelegt ergibt einen Gemeindezuschuss von € 52,- je Kind. 2001 waren es noch € 902,-.

Zusätzlich zu den Ausgaben für die gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen wurden € 9.804,- für **Tagesmütter** aufgewendet. Da es im Vorjahr nur € 3.478,- waren, betrug die Steigerung 280%!

Für die Betreuung der Kinder von 1 1/2 bis 10 Jahren wendete die Gemeinde Bergheim im Rechnungsjahr 2003 aus eigenen Haushaltsmitteln insgesamt € 341.163,- auf.

Ausgaben € 660.481,-
Einnahmen € 319.318,-

Bücherei

Für die Gemeindebücherei im neuen Gemeindeamt wurden vor allem für Neuanschaffung von Büchern und CD-Rom im Rechnungsjahr 2003 insgesamt € 7.620,- aufgewendet. Inzwischen sind schon 660 Bücherwürmer eingetragen.

Allgemeine Wohlfahrt

Die Ausgaben für die allgemeine Wohlfahrt (Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Pflegegeld und Behindertenhilfe) sind im Rechnungsjahr 2003 mit € 530.988,- ausgewiesen. Nachforderungen für 2000 in Höhe von € 67.522,- mussten 2003 bezahlt werden.

Sprengelarzt

Die Kosten für den Sprengelarzt betrugen 2003 € 7.559,-.

Denkmalpflege

Für Dachdeckerarbeiten an der Hintergitzkapelle wurden € 2.384,- ausgegeben.

Kultur

Für Prangerschützen und kulturelle Einrichtungen wurden € 11.612,- ausgegeben.

Jugendtreff

Für den Bergheimer Jugendtreff wurden € 12.478,- aufgewendet. Darin enthalten sind € 3.192,- für eine neue Einbauküche und € 5.189,- Personalkosten.

Musik

Für das Musikschulwerk wurden € 66.472,-, für die Musikkapelle € 23.941,- ausgegeben.

Steigerung gegenüber dem Vorjahr € 10.864,-.

Museum

Für das Schmiedemuseum wurden € 2.113,- aufgewendet.

Seniorenheim

Für den Betrieb des Seniorenheimes liegt folgendes Jahresergebnis vor:

Ausgaben: € 2.046.616,-

Einnahmen: € 1.727.094,-

Abgang: € 319.522,-

Da der Abgang beim Altersheim im Vorjahr € 231.230,- betrug, ergibt das eine Steigerung von 38%!

Die Personalkosten schlagen mit € 1.237.574,- zu Buche (Mehraufwand € 62.349,-). Für einen Wintergarten wurden € 14.500,- ausgegeben, für Nachrüstung von Pflegebetten € 51.568,-. (Dazu wurden vom Land € 20.000,- Förderung gewährt.) Für einen Patientenheber und Duschstühle wurden € 5.135,- ausgegeben.

Um den Einnahmenentfall möglichst niedrig zu halten, sollen leerstehende Heimbetten möglichst rasch nachbesetzt werden.

Umgerechnet auf die 66 Bewohner des Seniorenheimes bedeutet dies einen Gemeindebeitrag von € 4.841,- (2002: € 3.503,-) pro Person und Jahr.

Krankenhäuser

Die Betriebsabgangsdeckung der landeseigenen Krankenanstalten und Bezirkskrankenhäuser ist mit € 1.145.818,- ausgewiesen.

Müllbeseitigung

Den Ausgaben in Höhe von € 317.286,- beim Ansatz „Müllbeseitigung“ stehen Einnahmen in Höhe von € 328.307,- gegenüber und ist damit leicht gewinnbringend.

Straßenbeleuchtung

Die Ausgaben für die Ortsbeleuchtung betrugen für den Ausbau € 37.093,-, Strom € 31.025,- und Instandhaltung € 44.486,-, insgesamt also € 112.605,-.

Der Großteil der Ausgaben fiel auf die Erneuerung in Kirchfeld, Binderweg und Xantenweg.

Straßenreinigung

Für die Straßenreinigung und den Winterdienst (Salz, Splitt, Schneeräumung) wurden € 29.037,- aufgewendet. Bemerkenswert sind die Kosten für Splitt mit über € 7.651,- bzw. Auftausalz € 8.042,-.

Erhöhung gegenüber 2002 € 8.411,-!!!

Spielplätze

An Pachtzinsen für die Spielplätze wurden € 5.387,-, für Instandhaltungsarbeiten € 1.142,- aufgewendet.

Wasserversorgung

Beim Ansatz „Wasserversorgung“ stehen den Ausgaben in Höhe von € 359.534,- Einnahmen in Höhe von € 430.565,- gegenüber. Der Überschuss von € 71.030,- ist mit dem erhöhten Wasserverbrauch im Jahrhundertssommer zu erklären. Die Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr betrugen € 75.352,-.

Kanalisation

Bei der Abwasserbeseitigung betrugen die Ausgaben des laufenden Betriebs- und Sachaufwandes € 719.853,-. Dem standen Einnahmen in Höhe von € 1.167.157,- gegenüber. Der hohe Überschuss ist auf die restlichen Vorschriften der Kanalschlussgebühren zurückzuführen.

Öffentlicher Verkehr

Für den öffentlichen Verkehr wurden im Rechnungsjahr 2003 insgesamt € 144.370,- aufgewendet, wovon auf die Verlängerung der Linie 15 € 55.231,-, Bus-Taxi € 6.846,- und die Linie Voggenberg € 78.193,- entfielen. € 678,- wurden als Beitrag für den Buskorridor geleistet.

Auf den Flachgautakt II entfielen € 3.481,-.



Am 30. Jänner wurde ein Bus der Linie 15 auf den Namen „Bergheim“ getauft. Viele Bergheimer waren dabei.

Bauhof

Den Ausgaben von € 203.819,- stehen € 29.764,- Einnahmen gegenüber.

Darin enthalten sind € 28.927,- für Gemeindefahrzeug, € 13.185,- für Straßeninstandhaltung (Verkehrszeichen u.ä.) und € 10.976,- für Treibstoffe.

An Strafgeldern (Verkehrsübertretungen auf Gemeindestraßen) wurden von der Gendarmerie € 26.852,- kassiert. Dieses Geld erhält die Gemeinde.

Friedhof

Ausgaben: € 12.920,-, Einnahmen: € 7.306,-.

Darin enthalten ist ein Versenkungsapparat um € 3.394,-.

Außerordentlicher Haushalt:

Kanal Kirchfeld

Im Jahr 2003 mussten dafür € 280.159,- aufgewendet werden.

Ankauf Krieg-Haus

Die erste Rate für den Ankauf des großen Hauses neben dem Altersheim wurde bezahlt. Das waren € 319.303,-.

Auch das gibt es

Für den Bau der Schwimmbadbrücke haben wir vom Land € 52.853,- aus dem Gemeindeausgleichsfond erhalten.

Hauptschule – Atrium

Für Überdachung des Atriums im Innenhofbereich der Hauptschule wurden € 113.917,- ausgegeben. Gleichzeitig erfolgten bereits Kapitaltransferzahlungen der Gemeinden Anthering und Elixhausen in Höhe von € 6.391,- (gesamt € 94.550,-). Gesamtkosten € 318.463,-.

Straßenbau

Für den Straßenbau und -instandhaltung wurden insgesamt € 215.145,- ausgegeben. Zu erwähnen sind die Asphaltierung des Holzbauernweges, Keltenweg, Muntigl, die Flurbereinigung in Breit, die Ampelumstellung an der B 156, Straßenmarkierungen und diverse Ausbesserungsarbeiten an Gemeindestraßen.

Verkehrskonzept

Der Ansatz „Maßnahmen zum Verkehrskonzept“ in Höhe von € 168.310,- wurde verwendet für den Neubau der Radwegbrücke in Lengfelden und diverse Instandsetzungsarbeiten.

Schwimmbad

Für den Neubau des Schwimmbades wurden an die Errichtungsgesellschaft Zahlungen in Höhe von € 1,655.000,- geleistet. Bisher insgesamt 6,5 Mio. Euro.

Personal

Die Gemeinde Bergheim beschäftigt 121 Dienstnehmer. Dafür beträgt der Personalaufwand € 2,718.042,-. Das sind 20,4% der Einnahmen im ordentlichen Haushalt.

Subventionen

Vereine	€ 9.632,-
Elternverein	€ 1.813,-
Pfadfinder	€ 1.700,-
Sportförderung	€ 147.753,-
Gemeindebücherei	€ 7.620,-
Musikschulwerk	€ 66.472,-
Musikkapelle	€ 23.941,-
Prangerschützen, Schnalzer, Schützenheim Radeck	€ 11.612,-
Kirchliche Institutionen	€ 2.274,-

Pensionisten, Seniorenwertmarken

	€ 18.229,-
Natur- u. Landschaftsschutz	€ 214,-
Förderung Solarenergie und Wärmepumpen	€ 1.815,-
Landwirtschaftsförderung	€ 33.743,-
Förderung Komposter – Häcksler	€ 631,-
Summe Förderungen	€ 327.450,-

9,0 Mio. Euro Schulden

Gemeindeschulden teilen sich in 2 Teile:

Schulden der Kategorie 1 sind jene, deren Schuldendienst überwiegend die Gemeinde belastet. Schulden der Kategorie 2 sind jene, deren Schuldendienst überwiegend durch Gebühren oder sonstige Einnahmen abgedeckt sind.

Schulden 1: 2001 war die Gemeinde in dieser Kategorie schuldenfrei. 2002 mussten für den Schwimmbadbau 1,6 Mio. Euro aufgenommen werden. Von diesen Schulden konnte 2003 nichts zurückgezahlt werden.

Schulden 2: Diese haben sich auf € 7,392.247,- am Ende des Rechnungsjahres reduziert. Der Abgang beträgt somit € 372.578,-. Zu den aufgelaufenen Zinsen von € 229.065,- wurden Schuldendienstsätze in Höhe von € 227.701,- gewährt. Der Nettoaufwand der Gemeinde für den Schuldendienst (Tilgung+Zinsen) betrug somit € 373.942,-. Die Ausgaben für Dauerschuldverpflichtungen (Miet- und Pachtzinse, Leasingraten) sind mit € 223.714,- in der Jahresrechnung 2003 ausgewiesen.

Die Gesamtschulden der Gemeinde Bergheim haben sich 2003 von 9,4 auf 9,0 Mio. Euro verringert.

Eine gewissenhafte und mit Genauigkeit geführte Buchhaltung bildet die Grundlage für einen geordneten Haushalt einer Gemeinde.

Bürgermeister Moßhammer wies auf das erfreuliche Ergebnis hin und bedankte sich bei den mit der Jahresrechnung befassten Bediensteten Anton Zitz und Wolfgang Schausberger für ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit.

Seniorenheim St. Georg

Am 29.1.2004 wurde beim Bräuwirt in Lengfelden dem Seniorenzentrum St. Georg ein Fahrzeug für Essen auf Rädern feierlich übergeben. Das Fahrzeug wurde mit Werbeaufschriften durch lokale und überregionale Firmen, die sich und ihr Angebot in der Öffentlichkeit präsentieren wollen, finanziert. Allein für Bergheim werden jährlich 5400 Essen für Senioren von ehrenamtlichen Bürgern der Gemeinde Bergheim mit ihren Privat-PKW ausgefahren, deshalb sind wir froh, nun ein eigenes Fahrzeug zu haben.



Besten Dank den Spendern des Autos: Gemeinde Bergheim, Baufirma Wieder, mein Reisefreund, Adeg, Sigi-Stüberl, Wintersteller Roland, Reitergut Gitzenhof, Georg Unterer, Chinamed, Skopec, josko, Malerei Kuß, Schiessl Kältegesellschaft, Andreas Kreise-der, Zaltech, Edles Design mit Schliff, Raiffeisenbank Bergheim, Schlossprofi, Stefan Schickbauer, P.Max, Salzburger Landes Vers. AG, Helmut Moser, Akzo Nobel, Mobile Fußpflege, Gasthof Bräuwirt, Apotheke "Zum hl. Georg", Astra-Bau, Personalleasing Anim Thöni, TML Transport Mietwagen.

Einen besonderen Dank den ehrenamtlichen Essensausfahrern von Bergheim:

Fam. Schmiderer, Herr Schaber, Frau Damberger, Fam. Unger, Herr Falkensteiner, Herr Ortmaier, Herr Himmelbauer, Herr Kranich, Herr Gmachl und Herr Brüderl. Es werden pro Tag 28 Essen, auch Samstag und Sonntag, ausgefahren.

Hauptschule Bergheim

ECDL-Abschluss

52 Schüler der Hauptschule Bergheim haben heuer die Prüfungen für den Europäischen Computerführerschein bestanden. In

einer kleinen Feier mit Bürgermeister Josef Moßhammer und dem Entzünder des Computerfunkens an der Schule, HOL Helmut Leitner, wurden die Zertifikate des Computerführerscheines überreicht.

Zur Entwicklungsgeschichte:

Im Jahr 1987 reagierte die Hauptschule Bergheim auf das zunehmende gesellschaftliche Anliegen des professionellen Umgangs der Schüler mit dem Computer mit der Führung des Freifaches Textverarbeitung. Mit der Einrichtung eines Netzwerkes und der Windows-Software 1993 war die Schule wieder an der Spitze der Entwicklung, auch in andere Unterrichtsfächer wurde der PC einbezogen. Ein Jahr später erlernte **jeder Schüler** im Rahmen der Schulautonomie in den **Pflichtgegenständen Textverarbeitung und Informatik** den Umgang mit dem PC.

Unsere Schule startete mit dem autonomen Schwerpunkt ECDL im Jahr 2000. Der ECDL ist eine international anerkannte, standardisierte Qualifizierung, sie besteht aus 7 Teilprüfungen. Im Rahmen des Informatikunterrichtes werden unter anderem die Inhalte Word, Excel, Access, Power Point, Grundlagen und Dateimanagement erarbeitet. Mit dem Jahr 2004 hat nun der erste "Jahrgang" dieses Schwerpunktes die angestrebte Qualifikation zur Gänze bestanden. Auf Grund der guten Gesamtausstattung der Schule (2 fixe Computerräume und eine mobile Laptopklasse) und der entsprechenden Ausbildung der Lehrpersonen gelingt es der Hauptschule Bergheim, auf aktuellem technischen Stand (Hardware, Programme, ...) zu stehen und allen Schülern eine solide Grundausbildung für die EDV zu bieten.



Wir gratulieren den Absolventen des ECDL.

DAS SUPER-WAHLJAHR 2004

Landtags-, Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen am 7. März 2004

Jeder Wahlberechtigte erhält eine Wählerverständigungskarte, auf der die Wahlzeit, das Wahllokal und die Wählerverzeichnisnummer angeführt sind. Wenn eine Person mit Hauptwohnsitz bis 17.12.2003 (Stichtag) in Bergheim gemeldet ist oder war und keine Verständigungskarte erhält, bitte sofort zwecks Klärung im Gemeindeamt melden. Es wird ersucht, am Wahltag die Wählerverständigungskarte mitzubringen, damit der Wahlvorgang schneller abgewickelt und Wartezeiten verhindert werden können. Das

Wahllokal für den Wahlsprengel 1 befindet sich im Gemeindeamt, für den Wahlsprengel 2 im Seniorenheim und für den Wahlsprengel 3 im Kindergarten Lengfelden. Die Wahllokale haben von 7 bis 16 Uhr geöffnet. Die Gemeinde Bergheim bittet ihre Bürger unbedingt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Weiters machen wir auf folgende Wahltermine aufmerksam:

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004
EU-Wahl am 13. Juni 2004

Der Bürgermeister in eigener Sache

Am 7. März sind Wahlen

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Die dritte Funktionsperiode, die ich die Ehre und die Freude habe der Bürgermeister unserer schönen und liebenswerten Gemeinde zu sein, geht zu Ende, Neuwahlen stehen vor der Tür. Es gilt daher, Rechenschaft zu legen, was geschah, es gilt aber auch, Pläne aufzuzeigen, was in den nächsten Jahren geschehen soll.

DIE BILANZ

Sehr vieles ist verwirklicht worden, einiges konnte begonnen werden. Das beginnt bei wichtigen Kleinigkeiten und geht bis zum fast überwältigendem Erfolg mit dem Bau unseres neuen Bades.

Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, wollte ich alles aufzählen. Wer die Leistungen der letzten Jahre anerkennen will, braucht nur mit offenen Augen durch unsere Gemeinde zu gehen, die ewigen Nörgler und Besserwisser, denen man nie etwas recht machen kann - es sind immer die gleichen und sie werden immer weniger - es gibt sie leider auch in unserer Gemeinde.

DAS PROGRAMM:

Arbeitsschwerpunkt der nächsten Jahre wird sicher sein, unsere Verkehrssituation zu verbessern und wirksame Maßnahmen zum Lärmschutz zu treffen. Unsere Freizeitanlagen sollen durch Kinderspielflächen ergänzt werden, unsere Altenbetreuung in der überaus bewährten Form weitergeführt und ausgebaut werden.

Noch vieles andere ist zu tun, das Programm der ÖVP-Bergheim gibt darüber Aufschluß.

Unsere neu formierte ÖVP-Mannschaft ist Garant dafür, dass diese Aufgaben bewältigt werden können.

Auch alle Bediensteten unserer Gemeinde leisten, jeder auf seine Art, beste Arbeit im Sinne unserer Gemeindebürger.

ZUR WAHL SELBST:

Lassen Sie mich auch zur Wahl selbst einige Gedanken aussprechen. Jede Wahl ist eine wichtige Entscheidung, bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Der Termin, 7. März, steht schon lange fest, eine Briefwahl ist nicht möglich.

Warum mir persönlich die Stimmenabgabe jedes einzelnen ein großes Anliegen ist, darf ich an Hand eines aktuellen Beispiels erläutern. Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung habe ich um eine anständige Wahlauseinandersetzung gebeten. Ich habe darauf hingewiesen, dass ich als einen besonders wichtigen Tag, den Tag nach der Wahl bezeichne. Da beginnt die Arbeit für die Gemeinde vom Neuen, man muss zusammenarbeiten, muss sich wieder die Hand geben können. Leider ist mein Bitten weitgehend ungehört geblieben. Dort, wo offensichtlich die Möglichkeit fehlt, auf eigene Leistungen hinzuweisen, schimpft man gegen die erfolgreiche ÖVP und gegen den Bürgermeister. Hier möchte ich eine Schimpfkanonade aus einer FPÖ Aussendung wörtlich wiedergeben:

"Die Politik der ÖVP Bergheim unter Bürgermeister Moßhammer schadet unserer Bergheimer Bevölkerung".

Für mich ist dieser Vorwurf eine derart schwerwiegende Beschuldigung, dass ich mich selbst gar nicht dagegen wehren kann. Hier kann nur der Bergheimer Wähler entscheiden. Deshalb mein nochmaliger Aufruf: Bitte gegen Sie zur Wahl und treffen Sie die richtige Wahl für Bergheim.

Ihr Bürgermeister Sepp Moßhammer



Fußball

Seit 26.1.2004 ist es offiziell. Die Sektion Fußball wurde in einen Zweigverein umgewandelt. Gleichzeitig wurde der Vereinsname auf FC Bergheim geändert. Bei der Hallen-Landesmeisterschaft konnte sich die junge Kampfmannschaft zum ersten Mal den Meistertitel der 1. Klasse Nord holen und stieg, ebenso zum ersten Mal, in die Zwischenrunde auf. Dort scheiterte man ganz knapp am Einzug in die Finalrunde. Trotzdem ein toller Erfolg. Sie waren unter den Top 20 in Salzburg.



Ende Januar fand wieder der traditionelle Sportlerball der Fußballer statt. Knapp 500 Personen haben beim Jägerwirt das Tanzbein geschwungen. Standing Ovationen gab es bei der Mitternachtseinlage. Erstmals wurde von den Künstlern live gesungen.

Minigolf

Die Malisa KEG (Pächter des Schwimmbadrestaurants) errichtet auf dem Eislaufplatz eine Minigolf-Anlage mit 18 Bahnen. Die Anlage ist mobil, sie wird Anfang April aufgebaut und zu Beginn der Eislaufsaison wieder abgebaut.

Nordic Walking

Neu in Bergheim. Nordic Walking Kurse in Bergheim. Kurs 1: jeden Samstag (bis Mitte Mai) von 14 - 16 Uhr. Kurs 2: jeden Donnerstag von 18 - 20 Uhr. Interessierte sol-

len entweder direkt zum Treffpunkt Bergxi Treff kommen oder sich bei Kursleiterin Eveline Stauder anmelden (0699/11665056).

Karate-Landesverbandspräsident Georg Rußbacher wurde von Landesrat Dr. Othmar Raus beim Sporterehrungsfestakt in der Residenz Salzburg auf Antrag von Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger das Landes-Sportehrenzeichen in Gold für seine langjährigen Verdienste verliehen. Wir gratulieren.



Aperschnalzen

Die Bergheimer Passen belegten beim diesjährigen Rupertigau-Preisschnalzen unter 113 Mannschaften die Plätze 30, 31, 38 und 86. Die Jugend unter 57 Gruppen die Plätze 7, 23 und 27.



Rege Beteiligung bei den diesjährigen Bergheimer Ortsschneemeisterschaften. 126 Starter waren neuer Teilnehmerrekord. Die Sieger: Snowboard: Nussdorfer Daniela bzw. Schwab Paul jun. Schi: Lengauer Sandra bzw. Lengauer Andreas. Unser Dank gilt den Organisatoren Lengauer Andreas, Schwab Paul und Koblinger Michael.

UMWELTINFORMATION

Sammelaktion Autowracks!

Aufgrund des großen Erfolges gibt es auch heuer wieder eine Abholaktion für Autowracks. Zu einem Preis von **30 Euro inkl.** wird Ihr Altauto abgeholt und ordnungsgemäß entsorgt. Falls Sie ein altes Fahrzeug haben, das Sie entsorgen lassen wollen, melden Sie sich **bis spätestens 23. März 2004** am Gemeindeamt bei der Umweltberaterin, Tel: 452021-32. Sie vereinbart einen Termin für die Fahrzeugabholung mit Ihnen.



Abgabe von Fernsehern und Bildschirmgeräten

Ab sofort brauchen Sie einen Abgabeschein, wenn Sie einen Fernseher oder ein Bildschirmgerät im Recyclinghof der SAB abgeben wollen. Sie erhalten diesen Abgabeschein im Gemeindeamt. Aufgrund einer Gesetzesänderung wurde es notwendig, solche Abgabescheine zu verteilen.



Neue Abfallbehandlungsanlage in Betrieb

Seit Jänner dieses Jahres ist die neue mechanisch biologische Aufbereitungsanlage der SAB in Betrieb. Der Abfall wird im An-

nahmebunker angeliefert und nach einer Vorzerkleinerung über Förderbänder zu verschiedenen Sortierungsbereichen gebracht, wo die verschiedenen Stoffe mit unterschiedlichen Verfahren – über Magnetabscheider, Hammermühlen, Siebe oder Windsichtung – aussortiert werden.



In verschiedenen Schritten wird der Abfall vorbehandelt und so zur Verbrennung nach Lenzing gebracht.

Gratiskompost von der SAB

Sie können sich im Recyclinghof der SAB während der Öffnungszeiten kleine Mengen

Kompost gratis abholen. Vermischen Sie den Kompost mit Erde, damit die Pflanzen nicht überdüngt werden. Machen Sie Gebrauch von dieser sinnvollen Aktion!



Gartenabfallsammlung am Montag, 19. April 2004

Stellen Sie Ihre Gartenabfälle rechtzeitig zur Abholung bereit!

Nur Baum- und Strauchschnitt, nicht in Kunststoffsäcke verpacken und nicht unter Stromleitungen oder unter Bäume legen.

Wenn Sie in einem abgelegenen Siedlungsgebiet wohnen, teilen Sie im Gemeindeamt bitte rechtzeitig mit, wenn Sie Gartenabfälle zur Abholung haben.

Nach Beendigung der Sammlung keine Äste mehr herauslegen!

Unterflurtrasse

Wie Sie sicher aus den Medien wissen, wird derzeit über die Finanzierung einer Unterflurtrasse in Bergheim und einer Autobahnauffahrt in Hagenau verhandelt. Bei Vorliegen eines Ergebnisses werden wir über Kosten und Termine berichten.

Kirchfeld

Nach einer kurzen Winterpause wird wieder eifrig gearbeitet. Kanal, Wasserleitung und Straßenbeleuchtung werden erneuert.

Geringe Bürgerbeteiligung

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde eine Umfrage über die Straßenraumgestaltung gestartet. Von den 120 Haushalten in Kirchfeld nahmen leider nur 10 von der Möglichkeit, bei der Gestaltung mitzureden, Gebrauch. Davon waren 7 für die vorgelegte Planung und 3 dagegen. (Vor allem gegen Sitzgruppe und Grüninseln.) Auch Kosten wurden bereits erhoben. Für die Straßenraumgestaltung und neue Gehsteige sind Mehrkosten von € 150.000,- notwendig. Damit erhöhen sich die Kosten des Projektes "Kanal Kirchfeld" auf € 1,2 Mio.

Fußballerheim

Derzeit werden die alten Dusch- und Umkleieräume saniert. Die Organisation wird von den Fußballern selbst durchgeführt. Die Kosten sind mit € 38.000 sehr niedrig. Das geht aber nur, weil die Sportler selbst Hand anlegen. Bisher haben sie bereits 150 Std. freiwillige Arbeit geleistet.

WC in Hauptschule

Nachdem die Erneuerung der WC-Anlagen in der Hauptschule bereits mehrmals verschoben wurde, ist es im heurigen Sommer so weit. Zuerst sollen sie im Erdgeschoss erneuert werden. 2005 die Nasszellen im OG und 2006 jene im Keller. Die Finanzierung ist gesichert. Es laufen die Ausschreibungen.

Altes Schwimmbadgelände

Demnächst werden der verrostete Zaun und die wilden Stauden entfernt. Derzeit werden Angebote über das Herausnehmen der Alubecken (dafür bekommt die Gemeinde viel Geld) und das Verfüllen des Loches mit Erdmaterial eingeholt.



Wir gratulieren Frau Mag. Irene Prähauser vom Keltenweg. Sie wurde zur stellvertretenden Bibliotheksdirektorin der Kunstuni Linz bestellt.

Nach einer kurzen Winterpause wird beim Kanal Kirchfeld wieder gearbeitet. Die Grabungen werden durch die vielen Felsen erschwert. Im Herbst sollen die Arbeiten aber trotzdem abgeschlossen sein.

HOCHZEITEN

Christian Egger und Sperlic Zivadinka, Unterfeldstraße.

GEBURTEN

Nina der Petra Bamberger-Lambert und des Alexander Bamberger, Moosfeldstraße.

Carina der Jutta Dangl, Freyweg.

Nina der Hannelore Holzer und des Christian Schreder, Hagenaustraße.

Jonas der Ingeborg und des Norbert Irnleitner, Bräuhühlweg.

Jakob der Rosmarie und des Jakob Pomwenger, Reitbachstraße.

Alessio der Andrea und des Antonio Trezza, Langwiesweg.

Alexander der Elfriede Würfl und des Werner Staar, Siglmüllerweg.

GRATULATIONEN

Am 31. Jänner 2004 gratulierte Bürgermeister Josef Moßhammer bei einer Feier im Gemeindehaus wieder einigen Bergheimern.

Zum 75iger:

Prötsch Friedrich, Kirchfeld.

Traintinger Elisabeth, Muntigl.

Göllner Franz, Fischachstr.

Salzmann Johann, Kirchfeld.

Radlberger Franz, Mitterwaldweg.

Maier Berta, Keltenweg.

Scheiblhofer Walter, Plainbergweg.

Pomwenger Jakob, Reitbachstraße.

Zur Diamantenen Hochzeit:

Russinger Johann und Gerda, Freyweg.

Zur Goldenen Hochzeit:

Gierlinger Felix und Katharina, Viehausenerstraße.

Sigl Matthäus und Maria, Kirchfeld.

Gruber Vinzenz und Angela, Auweg.

Herbst Franz und Hedwig, Furtmühlstraße.

Oberholzner Friedrich und Elisabeth, Hochgitzenstraße.

Wollak Paul und Antonia, Gangsteig.

TODESFÄLLE

Hilde Kupfner, geb. 1922, verst. 7.12.2003, Mitterwaldweg.

Herbert Moser, geb. 1909, verst. 27.1.2004, Voggenbergstraße.

Maria Niederhauser, geb. 1918, verst. 1.12.2003, Furtmühlstraße.

Ernst Ratzinger, geb. 1931, verst. 6.12.2003, Plainwiesenweg.

Johann Reiter, geb. 1939, verst. 2.2.2004, Furtmühlstraße.

Richard Reiter, geb. 1949, verst. 31.1.2004, Kirchfeld.

Wilfried Reiter, geb. 1939, verst. 13.1.2004, Ableitenweg.

Johanna Walkner, geb. 1916, verst. 20.1.2004, Voggenbergstraße.

Volksschuleinschreibung

Auch für unsere Kleinen beginnt das Leben ernster zu werden.

Volksschuleinschreibung von 15. bis 19. März, jeweils vormittags. Betroffene werden schriftlich verständigt.

Einkaufen im Dorf

Gewinnspiel der Bergheimer Nahversorger.

Jeden zweiten Montag findet eine Ziehung statt. Es können jeweils Preise um € 35,- gewonnen werden. So z. B. Einkaufsgutscheine, Abendessen ... Und so können Sie mitspielen: Teilnahmechein bei Ihrem Bergheimer Nahversorger abholen, einkaufen bei der Apotheke (mind. 5 Euro), Bäckerei Rößlhuber (10 Euro), Fleischhauerei Gmachl (15 Euro) und Kaufhaus Nussbaumer (20 Euro), Einkauf auf Teilnahmechein abstempeln lassen und den Zettel mit vier Stempeln abgeben.



Das Goldene Ehrenzeichen des Landes Salzburg wurde Herrn Dr. Manfred KORNEXL, Präsident i.R. der Finanzlandesdirektion für Salzburg im Rahmen eines Ehrungsfestes in der Salzburger Residenz von Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger feierlich verliehen. Herzliche Gratulation!

Lustig gings am Faschingsmontag in unserem Altersheim zu.

Wie zu sehen ist, verstehen auch unsere Senioren, noch zu feiern.



Veranstaltungsvorschau

7. März, 7-16 Uhr: Landtags-, Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen.

19.-21. März: Ortsmeisterschaften im Luftdruckgewehrschießen im Schützenheim Radeck.

4. April, 19.30 Uhr: Modecenter: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Bergheim.

18. April: Flohmarkt am Sportplatz.

25. April: Bundespräsidentenwahl.

27. April: Georgi-Kirtag der ÖVP-Frauen.

19. Juni: EU-Wahlen.



Frau Theresa Adelsberger aus Bergheim gewann beim Raiffeisen Wohn-Bausparen-Gewinnspiel einen Preis. Im Bild überreicht die Bergheimer Bank der glücklichen Gewinnerin einen Gutschein im Wert von € 350,- für einen Hotelaufenthalt in Österreich.



Frau Maria Pongruber, Mitglied der Bergheimer Trachtenfrauen, feierte am 16. Jänner 2004 ihren 80. Geburtstag. Wir gratulieren.